
Vokabular des Zwischen_Raums

Hg. von der Hochschule Luzern, Angelika Juppieri und Richard Zemp

212 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, 38 Euro

Park Books, Zürich 2020

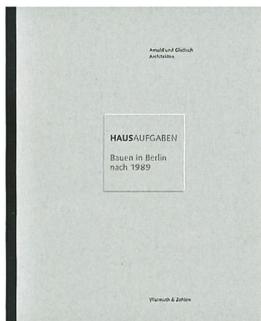
ISBN 978-3-03860-154-8

und ganz besonders schon in der eigenen Wohnung anfangen. Die Ausformulierung der Befens-terung, ein französischer Balkon oder ein Balkon, eine Loggia, ein Laubengang oder eine Terrasse schaffen die Voraussetzung für eine sinnvolle Nutzbarkeit und soziale Interaktion. Das „Vokabular des Zwischen_Raums“ ist nicht als Handlungsanweisung zu verstehen, sondern als inspirierendes Nachschlagewerk angelegt, das in einer Vielzahl von Beispielen Optionen offenlegt.

„Der Zaun indessen stand ganz dumm mit Lat-ten ohne was herum, ein Anblick gräßlich und gemein. Drum zog ihn der Senat auch ein“, heißt es bei Morgenstern weiter. Es bleibt also die Auf-gabe der Architektinnen und Architekten, diese Zwischenräume zu definieren und auszuformu-lieren, wofür die Publikation eine inspirierende An-zahl von gelungenen und funktionierenden Bei-spielen vorlegt. **Frank F. Drewes**

Hausaufgaben

Arnold und Gladisch Architekten



Die Geburtsstunde Berlins, wie wir es heu-te kennen, kann man mit dem Fall der Mauer 1989 gleichsetzen. Ent-scheidender war aber noch der Hauptstadt-beschluss vom 20. Juni 1991, denn erst in sei-ner Folge wurde Berlin

auch zur Boomtown für Architektinnen und Archi-tekten. Reihenweise eröffneten die Platzhir-sche der Bauszene Niederlassungen in der Stadt, um an ihrem Wiederauf- und Ausbau zur Bundeshauptstadt teilzuhaben. Das wiederum übte eine große Anziehungskraft aus auf frisch Diplomierte, nicht nur aus Deutschland. Und schon wenige Jahre nach der Wende wagten vie-le Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der etablier-ten Büros den Sprung in die Selbständigkeit, der

durch ein dynamisches Wettbewerbswesen ge-fördert wurde.

Frank Arnold und Mathias Gladisch lernten sich im Büro von Assmann Salomon und Scheidt kennen und wagten diesen Sprung 1996. Sprung-brett war das erfolgreiche Vergabegespräch für die Fassadengestaltung eines mächtigen, elfge-schossigen Plattenbaus in Berlin-Lichtenberg. Es folgten Wettbewerbsteilnahmen und die Erstel-lung einer Gestaltungsfibel für die Innenstadt von Bernau, woraus auch wieder der Auftrag für Fassadensanierungen resultierte. Somit erga-ben sich gleich zu Beginn der Partnerschaft Zu-sammenarbeiten mit dem Staat und großen Wohnungs- und Baugesellschaften, die bis heu-te den Kern der Aufträge ausmachen. Da ein Großteil der Projekte des Büros Wohnbauten stel-len (vom sozialen Wohnungsbau über Genos-senschaftsbau bis zu einem Luxusappartement-komplex am Lietzensee), ist die Beschäftigung mit dem Thema Wohnen eine ihrer Hauptaufga-ben. Die Baugruppe „Wohnen an der Marie“ im Bezirk Prenzlauer Berg läutete im Jahr 2004 eine neue Phase für Arnold und Gladisch ein, die ei-ne Schärfung ihrer Planungen für individuelles Wohnen in der Gemeinschaft bewirkte. Im Lau-fe der Jahre und weiterer erfolgreicher Planungen für Baugruppen wuchs auch die Größe der Auf-träge für Wohnbaugesellschaften. Mittlerweile zählt das Büro 50 Festangestellte. Objekt- und Generalplanung mit hoher gestalterischer, mate-rieller und konstruktiver Qualität sowie ein Auge für Baukosten und effiziente Grundrisse zeichnen das Büro aus.

HAUSAUFGABEN ist das Resümee der ersten 25 Jahre von Arnold und Gladisch Architekten und weist im Namen sowohl auf den Schwerpunkt der präsentierten Projekte hin wie auch darauf, dass es die Haus-, also Wohnaufgaben sind. Öff-entliche Aufträge für Verwaltungsbauten mit hohen Sicherheitsanforderungen sind der zweite Schwerpunkt des Büros. Die Jubiläumspublika-tion veranschaulicht anhand von 29 weitgehend realisierten Projekten und Wettbewerben das Spektrum des Büros. Das Buch ist in die drei The-menbereiche „Alles auf Anfang“, „Stadtraumpio-niere“ sowie „Reifeprüfungen“ gegliedert, was die chronologische Ordnung von den anfänglichen Projekten über die Phase der Planungen für Bau-gruppen bis hin zu den Großplanungen für Bau-träger und Wohnbaugesellschaften widerspiegelt.

Frank F. Drewes

Hausaufgaben

Arnold und Gladisch Architekten

160 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, 42 Euro

Wasmuth & Zohlen Verlag, Berlin 2021

ISBN 978-3-8030-2223-3
